

## **Erfahrungsbericht für mein Auslandssemester an der Edge Hill University im Wintersemester 25/26**

Mein Name ist Merle Storre. Ich bin 24 und habe im Wintersemester 2025/26, welches mein 5. Semester war, mein Studium an der Edge Hill University weiter geführt. An der Universität Oldenburg studiere ich Geschichte und Anglistik mit dem Ziel Lehramt. Aufgrund der Tatsache, dass ich Anglistik studiere, war der Auslandsaufenthalt verpflichtend für mich. Dennoch kann ich das Auslandssemester, besonders an der Edge Hill University empfehlen. Die Universität liegt in der Nähe der kleinen Stadt Ormskirk die verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und auch Freizeitbeschäftigungen bietet. Durch die öffentlichen Verkehrsmittel kommt man schnell und günstig nach Liverpool oder in andere Städte.

### **Vorbereitung**

Da ich für mein Anglistik Studium ein Semester im Ausland verbringen muss, habe ich mich zuerst über Anglistik für einen Platz beworben. Der Verteilungsprozess beginnt bereits sehr früh. Hierbei habe ich verschiedene Universitäten angegeben und Edge Hill war eine davon. Ich würde es empfehlen, dass man sich über mehrere Universitäten informiert. Natürlich hat man seine Favoriten, aber es kann auch dazu kommen, dass es nicht möglich ist an diesen zu studieren. Für meine Bewerbung über Anglistik habe ich ein Statement of Motivation geschrieben und mein Transcript of Records eingereicht. Das Transcript of Records kann von der Universität Oldenburg übersetzt werden. Leider habe ich es über Anglistik nicht geschafft einen Platz zu erhalten. In diesem Fall kam mir sehr zugute, dass mir geraten wurde mich bei meinem Zweitfach Geschichte zu informieren ob noch Plätze frei sind. Hier konnte ich davon profitieren, dass ich mich bereits vorher über andere Universitäten informiert habe. In diesem Fall ging es sehr schnell, dass ich eine Bestätigung bekam.

Am besten ist es sich frühzeitig damit zu beschäftigen welche Kurse man gerne belegen möchte und ob und wie man sich diese anrechnen lassen kann. Hier kann man sich gut mit den verantwortlichen für die einzelnen Fächer an der Universität Oldenburg in Verbindung setzen. Es gibt viele verschiedene Angebote an der Edge Hill University was Kurse betrifft. Am Anfang kann die Übersicht etwas überwältigend wirken, aber wenn man sich damit in Ruhe auseinandersetzt, dann wird durch die Erklärungen recht schnell klar.

Ich würde in der Vorbereitung auch empfehlen, dass man sich versucht mit anderen in Verbindung setzt die auch an die gleiche Universität gehen. Hier helfen auch Veranstaltungen die vom International Office veranstaltet werden.

## **Anreise und Unterkunft**

In meinem Fall war es am einfachsten und günstigsten von Bremen aus nach Manchester zu fliegen. Vom Flughafen aus wurde ich kostenlos von Studierenden an der Edge Hill University mit einem Bus abgeholt. Diese Studierenden werden Campus Connectors genannt und werden auch im weiteren Verlauf des Auslandssemesters eine Rolle spielen, da sie viel organisieren und auch als Ansprechperson gelten.

Nachdem man am Campus ankommt, bekommt man seine Campus Card und Schlüssel. Da ich erst spät am Abend ankam, wurde uns erst einmal gezeigt wo wir untergebracht waren. Am nächsten Tag gab es die Möglichkeit an einer Führung über den Campus und durch Ormskirk teilzunehmen. Diese Führungen würde ich empfehlen, da der Campus ziemlich groß ist und auch Ormskirk, sowie die Busverbindung namens Edge-Link-Bus, im Voraus kennenzulernen, ist von Vorteil.

Da ich auf dem Campus untergebracht wurde, kann ich nur über diese Erfahrungen schreiben. Persönlich wurde ich von der Universität angeschrieben ob ich eine Unterkunft brauche. Es wird immer dazu gesagt, dass diese Unterkunft nicht garantiert ist, da als erstes die Studierenden an der Universität untergebracht werden. Ich kann es aber nur empfehlen auf dem Campus zu wohnen, weil man so am engsten im Kontakt mit anderen International Students oder Engländern steht.

Meine Unterkunft war im Chancellors Court. Oftmals gibt es zwischen der verschiedenen Gebäuden Unterschiede. Die Räume sind mit dem nötigsten ausgestattet. Man hat ein Bett, einen Tisch mit Schubladen und einen größeren Schrank in dem ein kleiner Kühlschrank untergebracht ist, sowie ein eigenes Bad. Es wurden Bettwäsche sowie kleine Shampoo und Duschgel bereitgestellt. Die einzelnen Zimmer sind durch einen Flur verbunden, der in eine Gemeinschaftsküche führt. Hier hat man noch einmal Möglichkeit in Schränken seine Utensilien und Einkäufe unterzubringen. Ich habe mich mit meinen Mitbewohnern gut verstanden und daher haben wir uns Töpfe und Teller geteilt. Diese kann man sich selber kaufen, aber es gibt auch die Möglichkeit bei einem Event sich Dinge die von anderen internationalen Studenten zurückgelassen wurden, zu bekommen. Jedoch ist dies nur limitiert

und viele Studenten versuchen sich etwas zu holen. Auf dem Campus kann man seine Wäsche waschen. Hier muss man darauf achten, dass man sich Zeiten aussucht an denen es nicht zu voll ist.

## **Studium**

An der Edge Hill University habe ich drei Kurse belegt. Zwei davon waren in Geschichte und eines in Anglistik. Meine Kurse fanden nur am Montag, Dienstag und Mittwoch statt und ich hatte daher den Rest der Woche frei. Die Lehrenden sind wahrscheinlich etwas lockerer als man es von der eigenen Universität gewöhnt ist und sind immer gewillt zu helfen.

Meine Kurse waren meist drei Stunden lang und bestanden aus einer Stunde Vorlesung und dann zwei Stunden Seminar. Es klingt erstmal nach viel, aber es werden Pausen gemacht und die Atmosphäre ist locker.

Die Prüfungsleistung sind vielleicht eine Umstellung, aber man gewöhnt sich schnell an die Forderungen. Die Tutoren sind auch nett bei der Bewertung.

## **Freizeit und Beschäftigung**

Die Edge Hill Universität bietet viele Möglichkeiten um seine Zeit zu verbringen. Es gibt viele sportliche Angebote wie ein Schwimmbad, ein Fitnessstudio und auch mehrere Fußballfelder. Des weiteren werden Sport Kurse angeboten und auch Societies die sich mit verschiedenen Interessen auseinandersetzen.

Auf dem Student Life Portal kann man verschiedene Events sehen an denen die Teilnahme oftmals kostenlos ist. Zu empfehlen, ist das Global Café. Hier kann man die anderen internationalen Studenten wieder treffen und Spiele spielen bei denen man auch etwas gewinnen kann.

Wie gesagt kann man schnell andere Städte durch die öffentlichen Verkehrsmittel erreichen und dadurch, dass man oftmals mehrere Tage frei hat, kann man diese auch nutzen um zu reisen. Der Campus selber ist aber auch sehr schön mit viel Natur und mit Nähe zu einem kleinen Wald.

## **Ende**

Das Auslandssemester an der Edge Hill University kann ich persönlich nur empfehlen. Ich habe hier viele neue Leute kennengelernt. Die Zeit geht sehr schnell vorbei.